



Swisscom betreibt eine neue Photovoltaikanlage auf dem Sendestandort Haute Nendaz

Swisscom Broadcast nimmt heute am 19. September 2014 eine neue Photovoltaikanlage auf ihrem Standort Haute Nendaz in Betrieb. Die Solaranlage erzeugt so viel Strom wie 17 durchschnittliche Wohnungen in der Schweiz verbrauchen. Swisscom betreibt damit insgesamt sechs Photovoltaikanlagen auf Sendestandorten und deckt bereits heute den gesamten Strombedarf aus erneuerbaren Energien.

Auf dem Sendestandort Haute Nendaz nimmt Swisscom Broadcast heute ihre sechste Photovoltaikanlage auf einer Radio- und Fernsehstation in Betrieb. Für die Anlage wurden auf dem 561 m² grossen Flachdach des Betriebsgebäudes insgesamt 198 Photovoltaik-Module montiert, was einer Nutzfläche von 323 m² entspricht. Die Jahresproduktion dieser Anlage wird auf rund 70'335 kWh geschätzt. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 17 Wohnungen in der Schweiz. Der gewonnene Solarstrom wird direkt ins Netz der SEIC-TELEDIS eingespeist und als Eigenstrom wieder bezogen. Um die Sonneneinstrahlung optimal nutzen zu können, ist die Anlage auf einer Alu-Konstruktion in einem Winkel von 10 Grad errichtet und nach Ost – West ausgerichtet. Damit wird die Energiegewinnung optimiert.

Mit überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden ist Haute Nendaz der ideale Standort für die neue Photovoltaikanlage. So liegt der Sonneneinstrahlungswert auf dem Standort Haute Nendaz bei rund 1'290 kWh/m² pro Jahr, was ca. 18,3 Prozent über dem schweizerischen Durchschnitt liegt. Insgesamt betreibt Swisscom nun sechs Photovoltaikanlagen auf Sendestandorten. Mit der neuen Anlage auf dem Standort Haute Nendaz stellt das Unternehmen seine konsequente Ausrichtung und Verpflichtung zum nachhaltigen Handeln erneut unter Beweis. So deckt Swisscom bereits seit 2010 den ganzen Strombedarf mit erneuerbaren Energien und ist gleichzeitig die grösste Bezügerin von Wind- und Sonnenstrom in der Schweiz.

Bern, 19. September 2014